

Hospitationsleitfaden für die TeilnehmerInnen an Hospitationen an „Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Der Hospitationsleitfaden soll Sie dabei unterstützen, das Unterrichtsgeschehen in den Fokus zu nehmen und mit Ihrem Wissen zum Thema Politische Bildung in Beziehung zu setzen. Ebenso dienen Ihre Notizen und der ausgefüllte, von der Lehrkraft unterschriebene Hospitationsleitfaden als Teilnahmebestätigung für den Erwerb des Zertifikats LehramtPRO – Politische Bildung.

A) **Allgemeine Angaben**

Einrichtung	
Klasse	
Datum	
Fächer	

B) **Beobachtungsaufträge**

1. **Allgemeine Beobachtungen**

- 1.1 Wie aktiv beteiligen sich die Schüler:innen am Unterrichtsgeschehen?
 - ➔ Gibt es hierbei Unterschiede? Wenn ja, woran könnte dies liegen?
 - ➔ Was macht die Lehrkraft, um die Schüler:innen zu aktivieren?

- 1.2 Was fällt Ihnen in Bezug auf das Thema Führung im Klassenzimmer auf (z.B. Regeln in der Klasse; Interventionen seitens der Lehrkraft, Klassenklima)?

- 1.3 Wie macht die Lehrkraft den Schüler:innen die Bedeutung/den Sinn der Unterrichtsinhalte bewusst?

2. Fokus auf Politische Bildung

2.1 Welche Kompetenzen der Politischen Bildung* und allgemeine Kompetenzen (z.B. Medienkompetenz oder personale/soziale Kompetenzen) der Schüler:innen werden in dem beobachteten Unterricht geschult?

➔ Durch welche Methoden und mit welchen Lerninhalten werden diese Kompetenzen angebahnt?

2.2 Welche Formen der Mitbestimmung werden in der Klasse genutzt?

2.3 Notieren Sie besondere Konzepte auf unterrichtlicher und schulischer Ebene, die der Zuschreibung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, gerecht werden!

3. Sonstige Beobachtungen

Das möchte ich mitnehmen:

Hierzu habe ich noch Fragen:

Datum

Unterschrift der Lehrkraft

*Als Hilfestellung können Sie das Kompetenzmodell Politische Bildung heranziehen: (das verwendete Kompetenzmodell stammt aus der Zeitschrift Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule: „*polis* aktuell: Methoden der politischen Bildung“, Heft Nr. 2 (2017))

1. **Methodenkompetenz** = die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, sich politisch zu artikulieren und politische Manifestationen anderer entschlüsseln zu können.
2. **Sachkompetenz** = die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, Kategorien, Konzepte des Politischen zu verstehen, über sie zu verfügen und Basiskonzepte (politische Leitideen und Grundvorstellungen) zu entwickeln. Mit ihrer Hilfe kann politisches Wissen strukturiert und eingeordnet werden.
3. **Handlungskompetenz** = die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, politische Konflikte auszutragen, eigene Positionen zu formulieren, die Standpunkte anderer zu verstehen und an der Lösung von Problemen mitzuwirken.
4. **Urteilskompetenz** = die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen und begründeten Beurteilung politischer Entscheidungen, Probleme und Kontroversen. Sie bezieht sich darauf, vorliegende Urteile nachzuvollziehen, zu überprüfen und zu bewerten und darauf, selbst Urteile zu fällen und zu formulieren.